

2178

21. Dez. 1925

# Amtsblatt

Schriftleitung und Verwaltung:  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 12 S  
ganzjährig 24 S  
**außerhalb Wiens:**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 26 g  
bei der Schriftleitung.

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 101.

Samstag 19. Dezember 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt. Sitzungsberichte:** Stadtsenat vom 1. Dezember. — Finanzausschuß vom 30. November, 1., 2., 3., 4. und 7. Dezember — Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 1. Dezember. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 30. November. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 6. bis 12. Dezember. — Baubewegung vom 16. bis 18. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Erleichterung im Verkehre mit Renn- und Trabrennpferden; Apothekerkonzession; Verlegung des Gemüsegroßmarktes; Strom- und Gaspreisfestsetzung; Profekturassistenzarzt. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1925.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Prof. Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunzschak und Speiser.

Schriftführer: Amtsrat Landertshammer.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3404, M. Abt. 36, 18065.) Der Prüfungsanstalt für Baustoffe wird für die Maschinenerhaltung und Betriebsstoffanschaffung im Jahre 1925 ein zweiter Zuschußkredit im Höchstbetrage von 1500 S bewilligt.

(P. Z. 3405, M. Abt. 18, 4422.) Als erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 607/1e „Spezialerfordernisse des Stadtbauamtes einschließlic der Erfordernisse für den Druck des Stadtregulierungsplanes usw.“ wird ein Betrag von 3900 S genehmigt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 3393, M. B. N. 18, 5693.) Der von Berta Rothmayer gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 13. August 1925, M. B. N. 18, 5693, betreffend die Entfernung ihrer vier Kagen aus der Wohnung rechtzeitig eingebrachten Beschwerde wird insofern teilweise stattgegeben, als ihr die Belassung von zwei Kagen zugestanden wird, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die Nachbarschaft in Zukunft vor Belästigungen durch diese Tierhaltung bewahrt bleibt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3410, M. Abt. 52, 4061.) Zur Ausgabe rubrik 702/2k „Ausrüstungserhaltung der Feuerwehr“ wird ein Zuschußkredit in der Höhe von 5000 S, und zwar der erste zu dieser Position und der zwölfte zur Rubrik bewilligt.

(P. Z. 3411, M. Abt. 52, 4194.) Zweck Anschaffung von diversen Leitungsmaterialien für die städtische Feuerwehr wird zur Ausgabe rubrik 702/2l „Telegrapheneinrichtungserhaltung“ ein Zuschußkredit im Betrage von 11.000 S, und zwar der 14. zur Ausgabe rubrik 702 und der erste zur Position 2l bewilligt.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 3416, E. W. 6556.) Neben dem mit Stadtsenatsbeschuß vom 27. November 1925, P. Z. 10989, festgesetzten Tarif für Aus-

lagen- und Außenbeleuchtung von Geschäften (Reklamebeleuchtung) wird für Abnehmer, die sich zur täglichen Benützung der Auslagen- und Außenbeleuchtung ihrer Geschäfte (Reklamebeleuchtung) vom Einbruch der Abenddämmerung bis mindestens 10 Uhr abends verpflichten, die Festsetzung des vorgelegten Tarifes (Reklamebeleuchtungstarif II) beschlossen.

Die Ausschußanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3412, M. Abt. 4, 4189.) Subvention für die „Oesterreichische Gemeindezeitung“. Zuschußkredit.

(P. Z. 3413, M. Abt. 4, 4190.) Subvention für die Wiener graphische Gesellschaft. Zuschußkredit.

(P. Z. 3414, M. Abt. 4, 4191.) Ehrenpension für den Operettensänger Willi Bauer. Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3407, M. Abt. 24, 2682.) Füllung der Kühlanlage Fischmarkt mit „Reinhardt“. Zuschußkredit.

(P. Z. 3415, M. Abt. 31, 4949.) Zuschußkredite für den „Betrieb Kanalisationswesen“.

(P. Z. 3390, M. Abt. 31, 4124.) Neubau eines Hauptunratskanales am Döbflinger Gürtel, 19. Bezirk.

(P. Z. 3389, M. Abt. 31, 1050.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Sandleitengasse, 16. Bezirk.

(P. Z. 3395, M. Abt. 23 b, 5617.) Entwurf, Kosten und Baubewilligung für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse—Wurmsergasse.

(P. Z. 3388, M. Abt. 23 b, 5618.) Entwurf, Kosten und Baubewilligung für den Wohnhausbau 11. Grillgasse.

(P. Z. 3391, M. Abt. 18, 4284.) Baulinienbestimmung für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 5 (Gesiba-Siedlung) am Wasserturm im 10. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3408, M. Abt. 44, 44/87.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 610, Post 2c „Reinigung, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Schulwesen“.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3406, M. Abt. 52, 3513.) Errichtung einer Feuerwehrhauptwache im städtischen Hause 17. Johann Nepomuk Berger-Platz 12. Zuschußkredit.

(P. Z. 3409, M. Abt. 52, 3625.) Zuschußkredit für die Behebung eines im Baderraum der Feuerwehrhauptwache 19. Würthgasse 5—7 entstandenen Baugebrechens.

# Finanzausschuß.

## Bericht

über die Sitzung vom 30. November 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Brocznyer und Zimmerl.  
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner die Ob.Mag.Ne. Dr. Neumayer und Dr. Urban, Rechn.Amtsdiör. Knobloch, DionsR. Hinterberger, Kontr.Amtsdiör. Müllner, Kontr.AmtsOb.N. Schreiber und Ob.Rev. Hansberger.

Beurlaubt: GMe. Körbler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Binder.

GMe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 696, M.Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926.

Nach dem Berichte des Referenten findet zunächst eine Generaldebatte statt, in der GMe. Zimmerl das Wort ergreift. Nach Durchführung der Generaldebatte wird in die Spezialdebatte eingegangen und der Voranschlag der Verwaltungsgruppe II in Beratung gezogen. Die Anträge dieser Verwaltungsgruppe werden im Sinne der Magistratsanträge genehmigt.

Zunachfolgenden Geschäftsstücken werden die Magistrats-, beziehungsweise Ausschufsanträge genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 691, M.Abt. 18, 4422.) Erster Zuschußkredit von 3900 S für 1925 zur Ausgabscrubrik 607/1 c „Spezialersfordernisse des Stadtbauamtes einschließlich der Erfordernisse für den Druck des Stadtregulierungsplanes“.

(Z. 687, M.Abt. 52, 2625) a) Behebung eines Baugebrechens in der Feuerwehrhauptwache 19. Würthgasse. Sachkredit von 3700 S und dritter Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabscrubrik 702, Post 2 g des Sondervoranschlags Nr. 50 für 1915; b) Erneuerung und Ergänzung der Inneneinrichtung in der Feuerwehrhauptwache 19. Würthgasse und in der Füllwache Kaiser-Ebersdorf. Sachkredit von 3600 S und zweiter Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabscrubrik 702, Post 2 h des Sondervoranschlags Nr. 50 für 1925.

(Z. 688, M.Abt. 52, 4061.) Erster Zuschußkredit von 5000 S für 1925 zur Ausgabscrubrik 702/2 k „Ausrüstungserhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Feuerlöschwesen“.

(Z. 689, M.Abt. 52, 4194.) Erster Zuschußkredit von 11.000 S für 1925 zur Ausgabscrubrik 707/21 „Telegrapheneinrichtungserhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Feuerlöschwesen“.

(Z. 685, M.Abt. 36, 18055) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 1500 S zur Ausgabscrubrik 522/1 „Maschinenerhaltung und Betriebsstoffanschaffung“ der Prüfungsanstalt für Baustoffe.

Der Magistrats-, beziehungsweise Ausschufsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 692, M.Abt. 52, 3513.) Errichtung einer Feuerwehrhauptwache 17. Johann Nepomuk Berger-Platz 12. Sachkredit von 105.700 S und zweiter Zuschußkredit in dieser Höhe pro 1925 zur Ausgabscrubrik 702, Investitionen, Post 1 des Sondervoranschlags Nr. 50.

(Z. 686, M.Abt. 24, 2682.) Kühlanlage Fischmarkt, erster Zuschußkredit von 1000 S für 1925 zur Ausgabscrubrik 601/2 h „Verschiedene sonstige Betriebsausgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 42, Anhang II „Kühlanlagen“.

(Z. 690, M.Abt. 44, 44/87.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 33.835 S zur Ausgabscrubrik 610/2 c „Reinigung, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Schulwesen“.

(Z. 684, M.Abt. 31, 4949.) Zweite Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabscrubrik 521 des Sondervoranschlags Nr. 41 „Betrieb

Kanalisationswesen“, und zwar: 186.040 S zu Post 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ und 4350 S zu Post 2 b „Wasserbezug“.

Berichterstatter GMe. Hieß:

(Z. 693, M.Abt. 4, 4189.) Subvention von 3000 S für die „Oesterreichische Gemeindezeitung“, 52. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabscrubrik 209/1 für 1925.

(Z. 694, M.Abt. 4, 4190.) Subvention von 1000 S für die Wiener graphische Gesellschaft. 53. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabscrubrik 209/1.

Berichterstatter GMe. Thaller:

(Z. 695, M.Abt. 4, 4191.) Ehrenpension von monatlich 75 S für den Operettenfänger Willi Bauer. 54. Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 209/1 für 1925.

## Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1925.

Vorsitzender: GMe. Brocznyer.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Seiß und die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Siegel, Mag.Dior. Dr. Hartl Ob.Mag.Ne. Dr. Neumayer, Rechn.Amtsdiör. Knobloch und DionsR. Hinterberger, Kontr.Amtsdiör. Müllner, Kontr.AmtsDionsR. Martinek, Kontr.AmtsOb.N. Schreiber und Kontr.Ob.Rev. Biegler.

Beurlaubt: GMe. Körbler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Binder.

GMe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

(Z. 696, M.Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926 (Fortsetzung der Spezialdebatte).

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe V. GMe. Kunschak beantragt, für die bauliche Erhaltung der Kirchen, Kapellen und Pfarrhöfe, auf Ausgabscrubrik 501/1 a statt des Betrages von 4000 S den Betrag von 20.000 S einzusetzen. Er beantragt ferner zur Durchführung von Instandsetzungsarbeiten in den verbesserungsbedürftigen Teilen der Baumgartenstraße im 13. Bezirke den Ansat der Ausgabscrubrik 516/2 um 5000 S zu erhöhen. GMe. Zimmerl beantragt, dem Finanzausschusse die von den Bezirksvertretungen gestellten Anträge auf Durchführung von Straßenherstellungen vorzulegen. Die Anträge der GMe. Kunschak und Zimmerl werden abgelehnt und die Anträge der Verwaltungsgruppe V im Sinne der Magistratsanträge genehmigt.

## Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Seiß und die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Richter und Weber, Mag.Dior. Dr. Hartl, die Ob.Mag.Ne. Dr. Neumayer, Dr. Mayer und Dr. Pawlik, Rechn.Amtsdiör. Knobloch und DionsR. Hinterberger, Kontr.Amtsdiör. Müllner Kontr.AmtsDionsR. Martinek, Kontr.AmtsOb.N. Schreiber und Kontr.AmtsOb.Rev. Hansberger.

Beurlaubt: GMe. Körbler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Binder.

GMe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

An Stelle des verstorbenen GMe. Heizinger wird GMe. Hieß zum Vorsitzendenstellvertreter gewählt.

(Z. 696, M.Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926 (Fortsetzung der Spezialdebatte).

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe IV.

**Bericht**

über die Sitzung vom 3. Dezember 1925.

Vorsitzende: Die G<sup>re</sup>. Broczhner und Hieß.Amtsf. St<sup>r</sup>.: Breitner.

Anwesende: Die G<sup>re</sup>. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer, Zimmerl; ferner die amtsf. St<sup>r</sup>. Weber und Prof. Dr. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Urban, Mag. Sekr. Dr. Leppa, Rechn. Amtsdior. Knobloch und Dions<sup>n</sup>. Hinterberger, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsdions<sup>n</sup>. Martinek, Kontr. AmtsDb. R. Schreiber und Kontr. AmtsDb. Rev. Biegler.

Beurlaubt: G<sup>re</sup>. Körbler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

G<sup>re</sup>. Broczhner eröffnet die Sitzung.

(Z. 696, M. Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926 (Fortsetzung der Spezialdebatte).

Die Beratung über den Voranschlag der Verwaltungsgruppe IV wird fortgesetzt. Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden entsprechend den Magistratsanträgen genehmigt. Sodann gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe III zur Verhandlung. G<sup>re</sup>. Angermayer stellt den Antrag, die Verzinsung der dem Bürgerhospitalfonds aus den eigenen Geldern gewährten Vorschüsse rückwirkend vom Tage der Vorschußgewährung nur in der Höhe der jeweiligen Bankrate festzusetzen. G<sup>re</sup>. Binder beantragt, die magistratischen Kostfuder jenen Stellen, die mehr als 2 S an täglichen Verpflegskosten fordern, abzunehmen und den Caritasverbände gegen 1.5 S Verpflegskosten täglich zu übergeben. Die Anträge der G<sup>re</sup>. Angermayer und Binder werden abgelehnt und die Ansätze der Verwaltungsgruppe III entsprechend den Magistratsanträgen genehmigt.

**Bericht**

über die Sitzung vom 4. Dezember 1925.

Vorsitzende: Die G<sup>re</sup>. Broczhner und Hieß.Amtsf. St<sup>r</sup>.: Breitner.

Anwesende: B<sup>r</sup>. Emmerling und die G<sup>re</sup>. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer, und Zimmerl; ferner amtsf. St<sup>r</sup>. Kofrda, Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen<sup>r</sup>. Dr. Hornek, Ob. Mag. R. Dr. Urban, Mag. Sekr. Dr. Leppa, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Dions<sup>n</sup>. Hinterberger, Kontr. Amtsdior. Müllner, Kontr. Amtsdions<sup>n</sup>. Martinek, Kontr. AmtsDb. R. Schreiber und Kontr. AmtsDb. Rev. Hausberger.

Beurlaubt: G<sup>re</sup>. Körbler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

G<sup>re</sup>. Broczhner eröffnet die Sitzung.

(Z. 696, M. Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926 (Fortsetzung der Spezialdebatte).

Zur Verhandlung gelangt zunächst der Voranschlag der Verwaltungsgruppe VI. Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden entsprechend den Magistratsanträgen angenommen. Sodann wird der Voranschlag der Verwaltungsgruppe VIII in Beratung gezogen. G<sup>re</sup>. Zimmerl beantragt, dem Finanzausschusse darüber zu berichten, welche Beträge bei den städtischen Straßenbahnen als Gebarungüberschüsse hinsichtlich der Jahre 1922, 1923 und 1924 der Gewerbesteuer unterzogen wurden. G<sup>re</sup>. Angermayer beantragt, in allen Straßen mit elektrischer Beleuchtung eine ständige Notbeleuchtung für den Fall eines Versagens der elektrischen Beleuchtung einzurichten. Der Antrag des G<sup>re</sup>. Zimmerl wird abgelehnt, der Antrag des G<sup>re</sup>. Angermayer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen. Die Ansätze der Verwaltungsgruppe VIII werden sodann entsprechend den Magistratsanträgen angenommen.

**Bericht**

über die Sitzung vom 7. Dezember 1925.

Vorsitzende: Die G<sup>re</sup>. Broczhner und Hieß.Amtsf. St<sup>r</sup>.: Breitner.

Anwesende: Die G<sup>re</sup>. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. St<sup>r</sup>. Richter und Speiser, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Dions<sup>n</sup>. Hinterberger, Kontr. Amtsdior. Müllner, Kontr. Amtsdions<sup>n</sup>. Martinek, Kontr. AmtsDb. R. Schreiber und Kontr. AmtsDb. Rev. Hausberger.

Beurlaubt: G<sup>re</sup>. Körbler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

G<sup>re</sup>. Broczhner eröffnet die Sitzung.

(Z. 696, M. Abt. 4, 3422.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926 (Fortsetzung der Spezialdebatte).

Zur Beratung gelangt zunächst der Voranschlag der Verwaltungsgruppe I. G<sup>re</sup>. Angermayer stellt folgende Anträge: 1. Die über 20 Dienstjahre beschäftigt gewesenem Beamten, die abgebaut wurden, sind in Ruhestandler umzuwandeln; die jüngeren Abgebauten sind in erster Linie und ausschließlich bei Neueinstellungen zu berücksichtigen und auch bei vorübergehenden Arbeiten zu beschäftigen; bis zur Regelung dieser Angelegenheit sind Aushilfen zu gewähren. 2. Den kriegsbeschädigten städtischen Angestellten ist eine entsprechende Zulage zuerkennen. 3. Die Stufenvorrückung, die im August 1925 den Pensionisten nicht zuerkannt wurde, ist diesen ordnungsgemäß im vollen Ausmaße zuerkennen. Die Anträge des G<sup>re</sup>. Angermayer werden abgelehnt und die Ansätze der Verwaltungsgruppe I entsprechend den Magistratsanträgen angenommen.

Zur Beratung gelangt sodann der Voranschlag der Verwaltungsgruppe VII. G<sup>re</sup>. Zimmerl beantragt, ab 1. Jänner 1926 die stenographischen Protokolle des Gemeinderates und des Gemeinderates als Landtages wieder in Druck zu legen und den hierfür erforderlichen Betrag im Voranschlage 1926 sicherzustellen. Dieser Antrag wird abgelehnt, die Ansätze der Verwaltungsgruppe VII werden entsprechend den Magistratsanträgen genehmigt.

Bilanz und Bedeckung werden entsprechend den Magistratsanträgen genehmigt.

## Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1925.

Vorsitzende: Die G<sup>re</sup>. Hofbauer und Reismann.Amtsf. St<sup>r</sup>.: Weber.

Anwesende: Die G<sup>re</sup>. Doppler, Fuchs, Hartmann, Josefine Kurzbauer, Kzehaf, Ullreich und Vavrousek; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Mayr, Dr. Steutter und Dr. Pawlik, sowie die Ob. Stadtbau R. Ing. Münster und Ing. Stöckl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Hentschel.

Berichterstatler G<sup>re</sup>. Kzehaf:

(Z. 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203.) Unfalldauerrenten werden zuerkannt an: Johann Spreizer, Josef Klausch, Johanna Müller, Karl Fischer, Aloisia Hoberger, Anton Kwak, Emil Schebella, Aloisia Bucher, Mag. Oppermann, Georg Hametner und Eduard Poisch.

(Z. 204, M. Abt. 14, 2833.) Dem Karl Zaunbauer wird eine Unfallrente zuerkannt.

(Z. 205 und 206.) Dem Franz Herzinger und Richard Prießnitz werden Vorschüsse auf die Unfallentschädigung gewährt.

Berichterstatter **GR. Reismann:**

(Z. 189, 211, 212.) Die anlässlich der Ersatzausführungen der Häuser 3. Rollergasse 11—Regelgasse 15, 18. Karl Beck-Gasse 29 und 3. Untere Weißgärber Straße 18 aufgelaufenen Mehrererfordernisse von 329'5 S, 1193'51 S und 987'28 S werden genehmigt.

(Z. 215, M. Abt. 15 a, 1018.) Zur Durchführung der Herstellungsarbeiten zwecks Schaffung von drei Wohnungen im 1. Stock des Gebäudes 18. Gymnasiumstraße 40 wird der erforderliche Kostenbetrag von 6300 S genehmigt und wird die Ausgabe auf Rubrik 402/II/4 verwiesen.

Berichterstatter **GR. Hartmann:**

(Z. 190, M. Abt. 15 b, 36950.) Die Versicherungsverträge über die von der Gemeinde Wien eingelagerten Wohnungs- und Werkstätten-einrichtungen aus rechtskräftig angeforderten Wohnungen sind für das Jahr 1926 zu den bisherigen Bedingungen und unter Berücksichtigung der neu bemessenen Höchstversicherungswerte zu erneuern.

Berichterstatter **GR. Hofbauer:**

(Z. 186, M. Abt. 15 a, 3507.) Dem Ausschusse des Wettlegehofes in Klosterneuburg wird zur Herstellung einer bronzenen Medaille der Betrag von 25 S gewidmet. Dieser Betrag ist von dem Reinertrag der Kleingarten-, Siedlungs- und Wohnbauausstellung auf Konto 169.690 des Wettlegehofes zu überweisen.

(Z. 187, M. Abt. 15 a, 3237.) Der Ankauf von 120 Loch Ausstellungsstiften und 30 Stück Ausstellungsstischen bei der Kleingartenstelle der Stadt Wien, G. m. b. H., um den Kostenbetrag von 5400 S wird genehmigt. Der städtischen Kleingartenstelle wird das Recht eingeräumt, diese Käfige und Tische Kleingartenvereinen in Wien über jeweilige Ansuchen für Ausstellungszwecke zu verleihen. Ueber solche Ansuchen entscheidet die städtische Kleingartenstelle im eigenen Wirkungskreise. Die Ausgabe ist im Reingewinn der Kleingartenausstellung 1923 gedeckt.

(Z. 188, M. Abt. 15 a, 3562.) Der Schule 12. Singrienergasse 19 wird zur Anschaffung von Gartengeräten eine Subvention von 50 S gewährt. Dieser Betrag ist auf Ausgabrubrik 401/6 bedeckt. Die Geräte bleiben Eigentum der Gemeinde Wien und müssen nach Auflösung des Gartens oder nach eventueller Einstellung dieser Anbauaktion wieder der städtischen Kleingartenstelle zurückgestellt werden. Für die Erhaltung dieser Geräte hat die Schulleitung zu sorgen.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 184, M. Abt. 14, 3546.) Zur Ausgabrubrik 401/3 „Ausgaben für die Arbeitsvermittlung bei den Genossenschaften der Gastwirte und Kaffeesieder“ wird ein formeller erster Zuschußkredit in der Höhe von rund 1400 S für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt.

(Z. 185, M. Abt. 14, 3406.) Die in einer Besprechung von Körperschaften der Dienstgeber und Dienstnehmer vereinbarten und im Magistratsantrage ersichtlichen Mindestlöhne für das Hauspersonale, sowie das zwischen den Hausfrauen- und Hausgehilfenorganisationen bezüglich der Entschädigung für die entgehenden Naturalbezüge während der Urlaubs- und Wartezeit abgeschlossene neue Uebereinkommen werden zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird beauftragt, die städtischen Dienstvermittlungstellen anzuweisen, nur jenen Dienstgebern Dienstpersonal zuzuweisen, die mindestens diese Löhne anbieten. Der Magistrat hat die in der Dienstvermittlung tätigen Privatorganisationen zu ersuchen, denselben Vorgang einzuhalten.

(Z. 192, M. Abt. 23 b, 5234.) Die Wohnhausanlage in der Daffallestraße, Vorgartenstraße, Ybbstraße und Kadingerstraße im 2. Bezirke wird „Daffallehof“ benannt; diese Benennung ist auf der Wohnhausanlage in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

(Z. 209, M. Abt. 15 a, 1067.) Der Bericht über den Antrag des GR. Körber über die Zuweisungen von Wohnungen in städtischen Neubauten wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 210, M. Abt. 15 a, 702.) Die Verfügung des Stadtsenates vom 3. November 1925, P. Z. 3118, betreffend den Schadenersatzanspruch der Marie Neumann gegen die Gemeinde Wien, aus Anlaß eines Einbruches im Schlachthaus 12. Spittelbreitengasse 23, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 214, M. Abt. 16, 2200.) Den im Magistratsberichte bezeichneten Siedlungsgenossenschaften werden Bauvorschüsse unter den anlässlich der Genehmigung der ersten Rate (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. Z. 434) bereits festgesetzten Bedingungen gewährt.

Dem Gemeinderatsausschusse II, beziehungsweise Stadt-senate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 191, M. Abt. 17, 9141.) Zur Bedeckung der für die Bereitstellung von Feuerlöschgeräten im Barackenlager 11. An der Hasenleitengasse, Lager Süd und Nord, notwendigen Kosten von 900 S wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses zur Ausgabrubrik 616/2 g „Sonstige Ausgaben“ genehmigt.

(Z. 213, M. Abt. 17, 14098.) Zu den Ausgabrubriken 616/2 b, 616/2 d und 616/2 e werden erste Zuschußkredite in der Höhe von 3100 S, 5500 S und 3000 S gewährt. Zur Ausgabrubrik „Versorgungsfonds II/3 a“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 4500 S genehmigt. Weiters wird zur Ausgabrubrik 321/5/3 a ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 3000 S bewilligt.

Berichterstatter **Ob. BauR. Ing. Stöckl:**

(Z. 207 und 208.) Die Bauentwürfe der Wohnhausbauten 11. Grillgasse (Ergänzung) und 15. Chrobakgasse—Wurmsergasse werden genehmigt.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 30. November 1925.

Vorsitzender: **W. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Danek, Haider, Halaubek, Kurz, Lehninger, Michal, Nachnebel, Reisinger, Panosch, Ing. Schelz, Schorsch und Stein;** ferner **SenatsR. Dr. Hornek, Mag. Sefr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel und Ing. Spängler, Ob. BauR. Ing. Schlögl.**

Schriftführer: **Kz. Offiz. Katrnoska.**

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 2876, G. B. 6076/II b R.) Der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird die Zustimmung zur Auszahlung der beantragten Summe als Ersatz für Rauchschäden pro 1925 an den Kuvälbern in Neufeld erteilt.

Berichterstatter **GR. Kurz:**

(Z. 3001, Rt. 4577/63/23.) Fünf Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter **Ob. BauR. Ing. Schlögl:**

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß den Anträgen in nachfolgenden Straßen genehmigt:

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien

## Städtische Versicherungs-Anstalt

**Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**

1498 **Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63**

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4

(Z. 3019, M. Abt. 27, 5255) 4. Montinsengasse und Theresianumgasse;

(Z. 3024, M. Abt. 27, 5091) 4. Argentinierstraße, Wohlleben-gasse, Gupfhausstraße, Taubstummengasse, Schwindgasse und Schelleingasse;

(Z. 3023, M. Abt. 27, 5398) 4. Belvederegasse und Karolinen-gasse;

(Z. 3022, M. Abt. 27, 5117) 6. Barnabiten-gasse und Schadelgasse;

(Z. 3021, M. Abt. 27, 5607) 20. Wintergasse und Brigittagasse;

(Z. 3020, M. Abt. 27, 4981) 20. Gerhardusgasse und Hannover-gasse.

Der Ausschusshantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird ge-nehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatler Dior. Ing. Karel:

(Z. 3016, E. B. 6556.) Rabatte für Reflamebeleuchtung.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. Dezember 1925.

In der Berichtwoche belief sich die Zufuhr an Gemüse und Grünwaren insgesamt auf 12.635 q, das sind um 981 q weniger als in der Vorwoche. Ferner betragen die Zufuhren an Kartoffeln 2364 q, das sind um 4374 q weniger als in der Vorwoche, an Obst 3780 q, an Agrumen 1000 Kisten und 492 q, an Butter 230.6 q, an Eiern 902.400 Stück.

Auf dem Rindermarkte wurden gegenüber der Vorwoche um 324 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 180 g, ungarische 100 bis 185 g, rumänische 110 bis 185 g, jugoslawische 114 bis 145 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 180 bis 220 g, Stiere 100 bis 150 g, Kühe 95 bis 140 g, Büffel 75 g, Weindvieh 45 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 150 bis 230 g, ausgeweidete 180 bis 270 g, ausgeweidete Fleischschweine 220 bis 260 g, aus-geweidete Fettschweine 220 bis 285 g, ausgeweidete Lämmer 130 bis 200 g, ausgeweidete Schafe im Fell 100 bis 170 g, ohne Fell 120 bis 220 g, ausgeweidete Rige (III a) 120 g, ausgeweidete Ziegen 60 bis 100 g. Auf den Schweinemärkten notierten: Lebende Fleisch-schweine 155 bis 210 g, ausgeweidete Fettschweine 190 bis 250 g per 1 kg.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Trotz erhöhter Bahnzufuhren um 92 Tonnen war das Gesamtangebot mit Ausnahme von Rind-, Kalb-, Schaf- und Rauchfleisch, Kälbern und Schweinen infolge stark verminderter Abzufuhren geringer als in der Vorwoche. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel teurer: Schaf-fleisch um 10 g (180), Schweinefleisch um 10 g (210 bis 280), Bauchfett um 10 g (300 bis 330), Lämmer um 20 g (160 bis 200). Billiger notierten: Rindfleisch um 10 g (150 bis 300), Kälber um 10 g (120 bis 270). Im Kleinverkauf notierten sämtliche Preise unverändert.

## Baubewegung

vom 16. bis 18. Dezember 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Breitenfurter Straße 52, von Josefina Träger, Bauführer Ing. Rejsek & Wenzel, G. m. b. H. (6019).

#### Verschiedene Bauten.

5. Bezirk: Benzinzapfstelle, Margaretenplatz, Kat.-Parz. 1680, von der „Shell Floridsborfer“ Mineralölfabrik und Betriebsgesell-schaft (22524).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Sandwirtgasse 1, von Eduard Gutfcher Bauführer Remeslschle & Schöber (22456).
12. Bezirk: Hütte, Wolfganggasse, Kat.-Parz. 586, von E. Neugebauer, Bauführer Wenzel Boska (6016).
- „ „ Zubau, Oswaldgasse 76, von der Gemeinnützigen Kleingarten-fiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Dezendorf, Bauführer Friedrich Tomajofsky (6081).
- „ „ Selchammer und Kochtessel, Schönbrunner Allee 21, von Ferdinand Bilfinger, Bauführer Oswald Slama (6096).
- „ „ Schuppen, Oswaldgasse 33, von der Kabelfabrik und Draht-industrie A.-G., Bauführer Johann Gollob (6120).
- „ „ Zubau, Kaulbachstraße 21, von Josef Feda, Bauführer Julius Hirschedt (6125).
17. Bezirk: Stodwerksaufbau, Johann Nepomuk Berger-Platz 12, von der Gemeinde Wien (22477).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Verzeliusgasse, Parz. 598/12, von Julie Kastner, Bauführer H. Drie A.-G. (13211).
- „ „ Hausbesorgerwohnung, Siegfriedgasse 95, von Karl und Theresie Jurka, Bauführer H. Horak (13307).
- „ „ Pferdestall, Stammersdorfer Straße 21, von Josef und Marie Schilling, Bauführer Architekt Franz Six (13427).
- „ „ Stallzubau, Freihofsiedlung Komzalgasse 2, von Mizzi Schiffner, Bauführer M. W. Friedrich (13472).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Riemergasse 2, Arnold Barber (22411).
- „ „ Wildpretmarkt 1, G. Drglmeister (22412).
- „ „ Doblhoffgasse 7, Fritz Remeslschle (22463).
- „ „ Himmelstortgasse (Konacher), Eugen Buchbinder (22531).
2. Bezirk: Praterstraße 8, Ferdinand Schindler (22537).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 31, Ing. Julius Kerr (22493).
9. Bezirk: Ruffsdorfer Straße 4, Barak & Czada (22499).
10. Bezirk: Quellenstraße 131, R. Feinsinger (17956).
- „ „ Ban der Müll-Gasse 43/45, Vaterländische Baugesellschaft (18097).
- „ „ Van der Müll-Gasse 28, F. Schindler (18126).
- „ „ Siccardsburggasse 74, L. F. Hofer (18190).
12. Bezirk: Edelsternstraße 4, Wenzel Rausch (6100).
- „ „ Wienerbergstraße 55, Karl Oswald (6180).
20. Bezirk: Gerhardusgasse 25, Franz Scheibner (22485).
- „ „ Strefleurgasse 10, Oskar Dohan (22549).

#### Parzellierungen.

1. Bezirk: Innere Stadt, Einl.-Z. 619, Kat.-Parz. 1114, vom Nieder-österreichischen Religionsfonds und M. S. Biedermann & Komp., durch Dr. Max Stadler (22491).
18. Bezirk: Neustift am Walde, Landt.-Einl.-Z. 290, Kat.-Parz. 487/1 und 484/1, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (22413).

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreich:

10. Bezirk: Troststraße 53, Einl.-Z. 1452, von Käthe Hauser, Bauführer Josef Hauser (4402).
- „ „ Hajengasse—Neireichgasse—Herzgasse, Volkswohnhaus, Bau-führer Architekt B. W. Ing. Georg Rupperecht (4440).

**ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.**  
**GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU**  
**TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE**  
**WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3**      **FABRIKEN IN LINZ a. D.**  
 TELEPHON: 38-5-95      TELEPHON: 1, 836, 837

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 a, 2178.

#### Schlosser(Gewichts)arbeiten

für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 30. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 23 b, 6064.

#### Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße.

Anbotverhandlung am 2. Jänner 1926, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Dezember. Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 100).

29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle und des Verputzes im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke (Heft 98).

— 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung der Steinzeugrohrschalen und Wandplatten für Betonkanäle für den Jahresbedarf 1926 (Heft 100).

30. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 101).

— 10 Uhr. Sohleninstandsetzung im Kanale der Gersthofer Straße von der Simonygasse bis zur Bastiengasse im 18. Bezirke (Heft 100).

2. Jänner 1926, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße (Heft 101).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Lieferung der beim Bau der zweiten gewerblichen Fortbildungsschule erforderlichen Waschtische, Wandbrunnen usw.**

Anbotverhandlung am 10. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Leopold Herrmann, Waschtische 64 55; Handwaschbecken 39 55, Spülsteine 74 20, bezw. 65 70, Badewannen 193 60;

Kohlberger & Prager, Waschtische 76 06, Handwaschbecken 42 76, Wandbrunnen 62 90, Spudbecken 46 48, Spülsteine 87 87; Spitzer & Komp., Waschtische 71 98, bezw. 70 33, Reihenwaschtische 108 18, Handwaschbecken 82 84, Wandbrunnen 66 16, Ausguß 146 80, bezw. 180 60, Badewannen 167 70; Karl Sürschfeld, Waschtische 66 80, bezw. 80 und 88, Waschtische (Fahence) 71 20, Reihenwaschtische 83, Handwaschbecken 55, Wandbrunnen 90, bezw. 62, Spudbecken 45, Spülsteine 77 50, Ausguß 68 bezw. 152 50, Spülbecken 376, Badewannen 178; Schlöfinger, Waschtische 64 45 bezw. 74 60, Reihenwaschtische 104 75, Handwaschbecken 75 62, Wandbrunnen 78 85, bezw. 61 35, Spudbecken 56, Spülsteine 96 80, Ausgüsse 81, bezw. 146 70, Doppelspülbecken 386, Badewannen 190; Otto Schidloff, Waschtische 66 85 bezw. 66 10, Reihenwaschtische 84 45, Handwaschbecken 77 55, Wandbrunnen 48 80 bezw. 39 60, Spudnapf 31 80, Spülsteine 82 30, Ausgußbecken 63 10 bezw. 175 20, Badewannen 179 0; P. Guttman, Waschtische 64 90 bezw. 75 65, Reihenwaschtische 104 85, Handwaschbecken 51 30, Wandbrunnen 79 45, bezw. 61 20, Spudbecken 51, Spülsteine 96 65, Ausguß 71 50, bezw. 141 75, Doppelspülen 359, Badewannen 185; Michaelis & Eichstädt, Waschtische 72 92, bezw. 79 65, Reihenwaschtische für zwei Waschstellen 209 60, Handwaschbecken 83 80, Wandbrunnen 87 90, Wandbrunnen mit Glocke 59 10, Spülsteine 57, Ausgüsse 68 70 bezw. 142 80, Spülbecken 378 70, Badewannen 230 40; Reiberger & Komp., Waschtische 61 60, Fahencewaschtische 70 20, Reihenwaschtische 100 95, Handwaschbecken 49 20, Wandbrunnen 67 95, Spudbecken 86 50, Spülsteine 90, Ausgüsse 62 80, bezw. 139 60, Doppelspülbecken 378 95, breiteilige Spülen 1080 90, Badewannen 204.

### Gas- und Wasserleitungsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reilreichgasse.

Anbotverhandlung am 15. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Skopel 74.892 23; „Kraft und Wärme“ 62.221 23; Korte & Komp. 65.421 53; Riedl, Jäger & Komp. 62.627 09; Ferdinand Schremmer 79.229 84; „Wineg“ 61.828 82; Franz Mithsfa 48.172 86; Kriz & Potorny, Erd- und Maschinenarbeiten, 14.865; Hans Janowski 51.013 21; Peter Mithsfa 54.9 5 43; J. Med 78.720 52; Johann Haag 56.775 97; Sperat 62.772 26; Lehfuß & Komp. 65.425 02; Steindling 57.011 52.

### Instandsetzung des rechten Wienflußsammelkanales im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 15. Dezember.

Es offerierten mit 1000% Anzahlung: Künzl & Soffig 1800; Josef Gibich 1990; Georg Hengl 2000; Hans Schneider 2050; Johann Cupač 2200; Josef Slunecto 2200; Willi Endisch 2250; Ing. Kautz & Penz 2300; Fischer & Maier 2300; Dill & Gladt 2400; Bau- und Terrain-A.-G. 2470; Mucha & Schnell 2480; Josef Gaala 2500; Hans Cahora 2600; Julius Pirnischrodt 2850; Karl Schreiner 3000; Karl Horn 3500; Josef Foit 4500

### Glaserarbeiten beim Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule.\*)

Anbotverhandlung am 15. Dezember.

Es offerierten in Schilling (a = Baulos 1, b = Baulos 2, c = Baulos 3): Franz Grbel a 2790, b 977 50, c 1182 50; Franz Garzhauser a 2922 50, b 977 85, c 1214; Johann Kührer a 2699, b 916, c 1127; Franz Wagner a 2345 20, b 776 80, c 981 20; Anton John a 2318 55, b 769 95, c 970 05; Ferdinand Buger a 2554 20, b 836 10, c 1065 60; Michael Niedermayer jun. a 3577, b 1191 50, c 1478 50; Peter Tejar's Söhne a 2566, b 850, c 1087 50; Matthias Wanitsch a 2416, b 803, c 989; Franz u. Bernhard Ellend jun. (mit Glas) a 13.712 50, b 5868 50, c 5887; Ludwig Schößberger a 2574 75, b 869 25, c 1085.

### Lieferung der Kanalgitter für 1926.

Anbotverhandlung am 15. Dezember.

Es offerierten auf die Posten 1 30 cm Wasserlaufgitter, 2 45 cm Wasserlaufgitter, 3 45 cm Wasserlaufgitter mit Längsschlägen, 5 60 cm Kanalschachtdeckel, 6 60 cm Kanalschachtgitterrahmen, 7 60 cm Kanalschachtgitter aus Stahlguß, Post 1 bis 6 aus Grauguß wie folgt per 100 kg: Schüller & Biedmann Post 1 64 S, Post 2 55 S, Post 3 55 S, Post 5 57 S, Post 6 und 7 76 S; Zirl & Komp. Post 1 bis 5 46 S, Post 6 43 S;

# Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.

Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42

Eisenkonstruktionen. Baukonstruktionen.

Jng. S. Steinbrück Post 1 bis 3 42:50 S, Post 5 bis 6 44 70 S; Lokomotivfabrik Sigl Post 1 bis 5 47:50 S, Post 6 51:90 S, Post 7 96:50 S; Maschinenfabrik der priv. öst.-ung. Staatseisenbahngesellschaft hat keine Fixpreise namhaft gemacht. Oesterreichische Werke G.-M. Post 1 bis 3 48 S, Post 5 52 S, Post 6 48 S, Post 7 95 S; Wagner-Biro A.-G. Post 1 bis 3 50:40 S, Post 5 51:84 S, Post 6 51:84 S, Post 7 102:24 S.

## Kanalneubau in der Reilreichgasse und Äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 15. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Schneider 1870; Josef Paala 1920; Karl Korn Baugesellschaft A.-G. 1940; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 2000; Wiener Baugesellschaft 2020. F. Künzl & C. Soffit 2050; Jng. Aueried & Komp. 2090; Josef Foit 2100; Josef Tatacs & Komp. 2100; Johann Cupal 2150; Willi Endisch 2200; Aktiengesellschaft für Baugesellen 2200; Pittel's Nefse, Negrelli & Komp. 2230; G. A. Wagh 2240; Julius Hirschbrodt 2245; Karl Schreiner 2290; Johann Trinkl & Komp. 2300; Pittel & Brausewetter 2300; Bau- und Terrain-A.-G. 2380; Karl Dill & D. Stadt 2380; Josef Gibitsch 2440.

## Kundmachungen.

### Erleichterung im Verkehre mit Renn- und Trabrennpferden.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat im Erlasse vom 26. November 1925, Z. 41036, im Nachhange zu seinen Erlässen vom 8. Jänner 1925, Z. 5168 (M. Abt. 43, vom 4. September 1925, Z. 4070) und vom 31. Jänner 1923, Z. 17952/22 (M. Abt. 43, vom 24. Februar 1923, Z. 554), betreffend Durchführung des Tierseuchenübereinkommens mit dem Deutschen Reiche, beziehungsweise mit der Tschechoslowakei bekanntgegeben, daß einvernehmlich mit der deutschen, beziehungsweise der tschechoslowakischen Regierung außer dem Jockeyklub in Wien und dem Trabrennverein sowie dem Reit- und Poloklub in Wien für die in den zitierten Zuschriften erwähnte Begünstigung auch der „Trabrennverein in Baden bei Wien“ in Betracht kommt. (M. Abt. 43, 5557)

### Apothekenkonzession.

Mag. pharm. Josef Roth, wohnhaft 8. Tulpengasse 5/11, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erweiterung des Standortes seiner Apotheke, das ist „11. Bezirk, Geißelbergstraße vom Gräßlplatz bis zum Bahnviadukte“ um das Gebiet begrenzt von Geißelbergstraße—Chamgasse—Greifgasse—Am Kanal angeführt.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die angeführte Standortserweiterung gefährdet erachten, können ihre Einsprüche hiegegen in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 8739.)

### Verlegung des Gemüsegroßmarktes.

Zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. Dezember 1925, A.-Z. 1044, wird der bisher im 21. Bezirke am St. Wendelinplatz abgehaltene Gemüsegroßmarkt nach dem 2. Bezirke, Volkstheaterplatz, vor der neuen Kirche in der Richtung stromabwärts bis zur Zufahrtsstraße der Landungsstelle der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft verlegt. Von Dienstag den 5. Jänner 1926 an wird der Markt auf dem genannten Platze abgehalten. Für diesen Markt haben die Bestimmungen der Magistratskundmachung vom 24. Juni 1920, M. Abt. 42, 3212, betreffend „die Abhaltung von Gemüsemärkten auf den bisherigen Gemüsesammelpätzen“ zu gelten. Der Marktverkehr findet vom 1. November 1925 bis 15. März 1926 an jedem Dienstag und Freitag statt. (Magistratskundmachung vom 12. April 1925, M. Abt. 42, 351.)

### Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 16. Dezember bis 15. Jänner 1926 abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4.94 g für Lichtstrom und 2.67 g für Kraftstrom pro Hektowattstunde festgesetzt. Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes zuzüglich der Wasserkräftabgabe und der Warenumsatzsteuer und abzüglich des Wasserkräftabschlages bei Kraftstrom sowohl für die sechswohentliche als auch für die dreiwöchentliche Ableseung ein Lichtstrompreis von 5.20 g und ein Kraftstrompreis von 2.50 g pro Hektowattstunde.

### Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 16. Dezember 1925.

### Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 16. Dezember bis 15. Jänner 1926 unverändert mit 19 g für den Kubikmeter festgesetzt. (Z. 4469.)

### Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 17. Dezember 1925.

### Projekturassistentenarzt.

Im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz gelangt mit 15. Jänner 1926 die Stelle eines Assistentenarztes an der Projektur dieser Anstalt zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistentenarztes betragen 310 S monatlich; hiezu kommt ein monatlicher Wohnungszuschuß von 22.4 S, der im Falle einer Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 31. Dezember 1925 im Bureau der Verwaltungsgruppe I (Wien, 1. Neues Rathaus) einzubringen. Bei bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehenden Bewerbern sind die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S und zwei städtischen Kanzeleitarmarken im Betrage von je 50 g zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 10888.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

30. November 1925.

(Fortsetzung.)

Metallarmaturen Gustav Hertlein & Komp., Handel mit Metallarmaturen und anderen Installationsgegenständen, 3. Salesianergasse 31. — Hoffmann Arnold, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1479, 2. Mollereistraße 7 (Ede Ausstellungsstraße). — Horak Wilhelm, Alleinhhaber der Einzelirma Wilhelm Horak, Auto- und Karosseriefabrikation, 14. Goldschlagstraße 114. — Jandesset Florentine, Marktviktualienhandel, 6. Markthalle Damböckgasse (Stand 124—125). — Rajchak Hermine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenebedarfes, nebst Flaschenbiervertrieb, 14. Schweglerstraße 20. — Klinghoffer David, Inhaber der Einzelirma D. Klinghoffer, Likör- und Fruchtsäfteerzeugung, 3. Weisgärtner Lände 6. — Klopfer Sereen, Handel mit Geflügel, 20. Heintzmannngasse 4. — Kraft Georg, Personentransport mit dem Einspannerwagen 637, 7. Postfallstraße (Hotel Höller). — Kralik Johanna, Marktviktualienhandel, 3. Großmarkthalle (Abteilung für Viktualien). — Kunca Leopold, Gemischtwarenhandel, 6. Stumpergasse 18. — Löbel Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen 300, 3. Landstraße Hauptstraße 50/52. — Löwinger Helene, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz-, Parfümerie-, Ledergalanterie-, Bijouterie- und Spielwaren, 3. Hebergasse 21. — Maly Barbara, Wäsche-warenerzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 117. — Margulies Gisela, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil- und Lederwaren, 12. Schönbrunner Straße 174. — Wagenauer Josef, Tischner, 7. Neubaugasse 58. — Reubauer Johann, Schlosser, 12. Raifattigasse 6. — Dregersti Karoline, Wäsche-warenerzeugung, 14. Storchengasse 24. — Raith & Hein, offene

Handelsgesellschaft, Handel mit Damenkleidern und Mäntel, 6. Gumpendorferstraße 111. — Rodendorfer Karl, Gastwirt, 7. Neubaugasse 5. — Ruzsicka Ferdinand, Bühnenregisseur, 3. Marzergasse 16. — Scharf Bernhard, Erzeugung von galvanischen Trodenelementen, 7. Lindengasse 55. — Schechter Michael, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Märzstraße 96. — Scheuer Karl, Gärtler und Bronzearbeiter, 7. Hermannsgasse 36. — Schröber Antonie, Frauen- und Kinderleidernachhergewerbe, 7. Raubgasse 27. — Schulla Verla, Fragnergewerbe, 14. Goldschlagstraße 118. — Schwarzbard Thelma, Handel mit Geflügel- und Lebensmitteln, 3. Kundmannsgasse 37. — Seeland Leopold, Gemischtwarenhandel, 7. Neustiftgasse 12. — Jug. Jack Seif, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 7. Burggasse 100 a. — Sinaiberger Marie, Handel mit Zuckerwaren und Konditen, 3. Rennweg 92. — Spany Ferdinand, Handel mit Antiquitäten, 14. Johnstraße 45. — Stadler Franz, Handelsagentur, 7. Schottenseldgasse 14. — Steiner Pauline, Herstellung von Batikmalereien, 7. Neubaugasse 36. — Wilhelm Stäber & Komp., Handel mit elektrotechnischen und Radioartikeln, 3. Ungargasse 55. — Suder Karl, Mechaniker, 3. Klimischgasse 12. — Swagatinsky Karl, Bücherrevision, 3. Degergasse 10. — Triška Franz, Kleidermacher, 7. Ulrichsplatz 4. — Lupi Franz, Christbaumhandel, 13. Hütteldorfer Straße 90 (Garten). — Vavrina Heinrich, Elektroinstallationsgewerbe, Unterfusse (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 7. Kirchengasse 33. — Voggenberger Max, Uhrmacher, 14. Sechshäuser Straße 50. — Wanke Maria, Handel mit Lebensmitteln, 3. Keilgasse 15. — Weber Josef, gewerbmäßiges Verleihen und Vertrieb von Filmen, 7. Siebensterngasse 42. — R. Weinberger, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 6. Mariahilfer Straße 101. — Weinform Rosa, Marktvirtualienhandel, 6. Damböckgasse, Detailmarkt Halle Zelle 150. — Weinreb Rudolf, Handel mit Galanterie- und Lederwaren, 7. Westbahnstraße 42. — Brüder Weiß, Handel mit Vieh und Fleisch, 3. Reissnerstraße 37. — Wessely Christine, Marktfahrgewerbe, 15. Freyungsgasse 39. — Wicha Leopold, Alleininhaber der protokollierten Firma Leopold Wicha, fabrikmäßige Metallwarenerzeugung, 14. Sturzgasse 16. — Wiener Wachs- und Schließgesellschaft und Versicherungsaufnahme Szell & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kontrolluhren und deren Bestandteilen, 6. Weggasse 11. — Wiefinger Gisela, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1253, 9. Berggasse-Porzellangasse. — Wurf David, fabrikmäßige Erzeugung chirurgischer und elektrotechnischer Gegenstände, 9. D'Orfengasse 3.

## 1. Dezember 1925.

Verant. Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Wofsbacherstraße, Kat.-Parz. 433, Breitenfeld. — Vesner Klara, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Geblergasse 21. — Vetteich Leopold, entgeltliche Herstellung von Reklamezeichnungen, 16. Paleyergasse 26. — Viber Joachim, Handelsagentie, 13. Mitisgasse 21. — Böhm Franz, Christbaumhandel, 17. Wattgasse, gegenüber der Kemise. — Brambas Christine, Friseurgewerbe, 17. Frauenfelderplatz 14. — Josef Brezovsky & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schuhmachergewerbe, 16. Habichergasse 8. — Brodheim Marus, Erdbeerzweige, 8. Windinggasse 7. — Karl Budisjowski & Söhne, österreichische Lederindustrieaktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Leder, Riemen, Schuhwaren und allen sonstigen Artikeln der Lederbranche, 3. Hintere Rollamtsstraße 17. — Buller Samuel, Handel mit Schuhen, Wäsche, Textil-, Textil- und Konfektionswaren, 17. Ottakringer Straße 7. — Dautberger Paul, Milchmeier, 13. Hamiltongasse 3. — Eckarter Josef, Handel mit Parfümerie- und Spielwaren und mit Sport- und Rastartikeln, 12. Wolfganggasse 22. — Freiburger August, Viktualienhandel, 17. Urban Voris-Platz 5, vor dem Hause. — Fuchs Anna Josefa, Verschleiß von Lebensmitteln, Zuderbäderwaren und Konditen, 8. Hermannsgasse 28. — Glaser Georg, Drechsler, 17. Ortliebengasse 26. — Groß Theobald, Handel mit Christbäumen, 16. Pypenplatz, am Parkrande, Ede Schellhammergasse. — Jug. Hamel Adolf, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Metall- und Eisenwaren sowie technischen Bedarfsartikeln, 7. Kaiserstraße 64. — Hechtwerk A. & B. Lustlich, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von hauswirtschaftlichen Maschinen, Bestandteilen, Haus- und Küchengeräten, Werkzeugen und einschlägigen Artikeln, 16. Eßingergasse 27-29. — Heurteur Rudolf, Luster- und Bronzewarenerzeugung, 16. Schellhammergasse 7. — Hodel Ida, gesch. Heißenberger, Handel mit Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, 7. Siebensterngasse 15. — Holzkonstruktions- und Holzhandelskommanditgesellschaft Leopold Fatner, Handel mit Holz und Holzwaren, 4. Favoritenstraße 47. — Hubmayer Engelbert, Gemischtwarenhandel, 7. Lindengasse 53. — Café Kremser, Inhaber Josefina und Gisela Kremser, offene Handelsgesellschaft, Kaffeesiedergewerbe, 1. Kärntnering 8. — Klimisch Ferdinand, Flaschenbierhandel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Singriergasse 27. — Lamprecht Margarete, Alleininhaberin der Firma Adolf Bräuer, Handel mit Bandagen und chirurgischen Artikeln, 1. Tegethoffstraße 10. — Lichtenkern Emil, Handelsagentur für landwirtschaftliche Produkte, 9. Viechtensteinstasse 119. — Nebenzahl Rachel, Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümeriewaren, 16. Neulerchenfelder Straße 83. — Nowak Auguste, Marktfahrgewerbe, 13. Lainzer Straße 118. — Offene Handelsgesellschaft Pelzkonfektion D. Soffer, Handel mit Pelzwaren, Bekleidungsgegenständen, Textil- und Lederwaren, 7. Mariahilfer Straße 12. — Ranfoglio Anna, Christbaumhandel, 16. Brunnengasse 38. — Rosenkranz Felde (Gisela), falsche Kappaport, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 7. Wandgasse 32. — Russisch-österreichische Warenkreditaktiengesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Voßtringerstraße 14. — Schally Anna Marie, Maronibratergewerbe, 13. Lainzer Straße, Schönbrunner Riabukt. — Schulze Robert, Handel mit Kunsthorn-, Porzellan- und Galalithwaren, 9. Beethovenstraße 8. — Steiner Sara,

Handel mit Textilwaren, 7. Lerchenfelder Straße 69. — Straßer August, Selbwarenverschleiß, 16. Hubergasse 17. — Sulzbacher Johann, Verleihung der Konzession zum Betriebe des Gastwirts-gewerbes, 9. Rögberggasse 4. — Szofol Julie, Wäschewaschereierzeugung, 17. Wöbergasse 83. — Thomas Erben & Karl Chwatal, Wagenbau, offene Handelsgesellschaft, Wagnergewerbe, 16. Festgasse 9. — Tuma Maximilian, Gemischtwarenhandel, 17. Hernaller Hauptstraße 106. — Tureček Josef, Kleidermacher, 17. Rositanstugasse 16. — Weiß Cornelia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Grundsteingasse 10. — Weizelbaumer Hermann, Handel mit Kurzwaren, 12. Schönbrunner Straße 138. — Jug. Wertheim Hugo, Konzession zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkaufe von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 9. Michelbeuernergasse 1a. — Wonišch Alois, Christbaumhandel, 16. Ede Auegasse und Friedrich Kaiser-Gasse. — Zajc Rudolf, fabrikmäßige Erzeugung von Neapolitaner Schnitten, 16. Neulerchenfelder Straße 50.

## 2. Dezember 1925.

Ambos Klara, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 5. Margaretenstraße 53. — Auerhahn Alfred, Buch- und Bilanzrevision, Handelsagentur, 1. Dorotheergasse 7. — Bojer Marie, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, 4. Argentinierstraße 51. — Bolbecher Karl, Alleininhaber der Firma Ausland-Deutscher Wirtschaftsdienst, Wien, gewerbmäßige Erteilung von Auskünften kaufmännischer und wirtschaftlicher Natur, 1. Elisabethstraße 9. — Burghardt Ernst, Alleininhaber der Firma Ernst Burghardt, Handel mit Bureaueinrichtungsgegenständen, Maschinen und Bedarfsartikeln, 1. Wallnerstraße 6. — Brenn Jakob, Kleidermacher, 1. Rögberggasse 1. — Broz Josef, Papier- und Kurzwarenverschleiß, 20. Etmorstraße 76, Ede Leystraße. — Eftkowitz Elisabeth, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt (oberer Teil des Gärtnermarktes). — Diamantidi Alexander, Alleininhaber der Firma A. Diamantidi, Holzgroßhandel, 4. Theresianumgasse 21 a. — Dörner Johann, Alleininhaber der Firma Felix Orientfeld, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 1. Sonnenselgasse 3. — Dvalzky Rosalie, Christbaumhandel, 17. Markt Dörnerplatz. — Ehrenfried Richard, Verlag und Vertrieb von musikalischen und dramatischen Bühnenwerken, sowie Verlag von einzelnen Musikstücken mit Ausschluß des Ladengeschäftes, 4. Wiedner Hauptstraße 26. — Eisenbauer Franz, Straßenhandel mit Eiern, Obst, Grünwaren und Konditen, 20. Ertreileurgasse, Ede Wallensteinstraße. — Frank Paul Georg, Handel mit Papieren, Holzstoff und Zellulose, 9. Türkenstraße 15. — Gerhartl Johanna, Müllergewerbe, 6. Kaunizgasse 25. — Gröger Karl, Verkauf von Käse, Butter, Eiern und Gebäck, 4. Margaretenstraße 20. — Gröger Karl, Wurst-, Selbwaren- und Schweinefleischverkauf, 4. Margaretenstraße 20. — Hecht Emil Andreas, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, Staubsaugerleihanstalt, Textil-, Strick- und Wirtwarenhandel, 9. Rüdorfer Straße 79. — Hlawatsch Adele, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 23. — Hoffmann Pauline, Modistengewerbe, 1. Rotenturmstraße 11. — Horowitz Franziska, Niedererzeugung, 1. Kärntnering 10. — Hrobacz Franz, Gemischtwarenhandel, 4. Technikerstraße 4. — Huber Maria, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Kollnerhofgasse 1. — Joppid Hermine, Damenkleidernachhergewerbe (ohne Lehrlinge), 15. Mariahilfer Straße 134. — Kahrer Stephanie Justine, mechanische Strickerei, 17. Sandleitengasse 68. — Offene Handelsgesellschaft A. Keil & Komp., Drechslergewerbe, 7. Andreasgasse 7. — Kläpfer Johann, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt. — König Maria, Handel mit Mehlmesserwaren, Eiern, Butter, Brot und Gebäck, 4. Pforushalle. — Kremser Friedrich, Schlosserzweige, 15. Holobergasse 34 a. — Krasnica Rosa, gewerbmäßige Vervielfältigung von Christstücken geschäftlichen und literarischen Inhaltes unter Verwendung von Vervielfältigungsapparaten, 1. Fleischmarkt 22. — Lehowitz Morig, Alleininhaber der Firma Bank- und Wechselgeschäft Morig Lehowitz, Handel mit in- und ausländischen Losen, soweit deren Vertrieb in Oesterreich zugelassen ist, 1. Wipplingerstraße 32. — Lerner Isak falsche Auster, Handel mit Rauchwaren und Fellen, 1. Schulstraße 12. — Loppauer Franz, Verschleiß von frischem Schweinefleisch, Wurst- und Selbwaren, 20. Moraraplatz, Stand 17. — Losbichler Ludwig, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Stubenring 18. — Mallek Johann, Laufsuhrgewerbe, 20. Trajengasse 16. — Mandl Maria, Handel mit Strumpf- und Wirtwaren sowie mit Herren- und Damenmodeartikeln, 1. Bauernmarkt 13. — Martinek Anton, Vertrieb von Radioartikeln sowie einschlägigen Bedarfsartikeln der Elektrobranche, ferner Lieferung für die Ausstattung von Radioempfang- und Sendeanlagen, 4. Theresianumgasse 7. — Menze Oswald, Alleininhaber der Firma Oswald Menze, Metallwarenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 20. Dmizgasse 7. — Montel Johann, Handel mit Wurst- und Selbwaren im großen, 17. Wurlberggasse 87. — Neumann Kelly, Modistengewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 18. — Obermair Anna, Kaffeesiedergewerbe, 1. Helfertorferstraße 15. — Ostoja Leopoldine, Handel mit Konditen, Schokoladen, Zuckerkuchen, Fruchtstücken und Gestorenem, 1. Kolowratring 12. — Pshchel Karl, Laufsuhrgewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 47. — Rath Katharina, Fransenknäpfergewerbe, 6. Stumpergasse 51. — Reichner Hulda, Alleininhaberin der Firma Julius Reichner, Handel mit Gebrauchsgegenständen für Gas- und Wasserleitungsinstallationen und elektrischen Leitungen sowie einschlägigen Artikeln, 1. Tiefen Graben 19. — Riben Josef, Gemischtwarenhandel, 7. Neustiftgasse 9. — Riessl Viktor, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Ansichtskarten und Kurzwaren, 7. Lindengasse 1. — Riessl Marie, Kleinfuhrwerkszweige, 4. Kolschitzgasse 6. — Ringhofer Karl, Christbaumhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 46-56. — Rosner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Bettpointen (Handtaschen, Decken und ähnliche Artikeln) aus Wolle, Seide und Perlen, 1. Tuchlauben 8. — Savski Jakob, Kleidermachergewerbe, 1. Rabensteig 5.



— Schneeweiß Amalie Marie, Buch- und Bilanzrevision sowie Beratung und Auskunftserteilung in Steuerangelegenheiten, 1. Bräunerstraße 10. — Schubart Adolf, Handel mit Papierstoffwäse, 4. Schleismühlgasse 13. — Schulz Katharina, Halten einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme von Putzwäse, 20. Universumstraße 50. — Seidler Hugo, Handel mit elektrotechnischen und radiotechnischen Bedarfsartikeln, Kurz-, Galanteriewaren und Lebensmitteln, 9. Porzellangasse 20. — Spitz Otto, Alleinhaber der Firma Otto Spitz, Handel mit in- und ausländischen Josen, soweit der Vertrieb in Oesterreich zugelassen ist, 1. Schottenring 26. — Stieber Helene, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Kanditen, 1. Eingang zum Stadtpark von der Stubentorbrücke. — Szomolanyi Marie, Christbaumhandel, 4. Seisgasse 6. — Trobis-Gay Maria, Gastwirtsgerber, 1. Neuer Markt 3. — Troistorff Charles, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 7. — Ubricht Gottfried, Handel mit Christbäumen, 1. Hoher Markt. — Vogel Friedrich, Handel mit Eiern und Geflügel, 20. Hannovergasse, Marktstand. — Weil Marie, Handel mit Kanditen, Zuderwaren, Fruchtjäften und Gefrorenem, 4. Margaretenstraße 12. — Weimwurm Karl, Christbaumhandel, 4. Obere Gärtnermarkt. — Winicka Margarete, Modistengewerbe, 1. Körntnering 8. — Wittmann Leopold, Handelsagentur, 4. Belvederegasse 35. — Jafovsky Barbara, Handel mit Kanditen, Zuderbäckereien und Gefrorenem, 4. Belvederegasse 10. — Bierz Josefine, Schönheitspflege, Massage, Hand- und Fußpflege, 1. Blantengasse 7. — Zima Georg, Alleinhaber der Firma Zima & Komp., Nahrungsmittelhandels-gesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fichtegasse 2. — Zima Georg, Alleinhaber der Firma Zima & Komp., Nahrungsmittelhandels-gesellschaft, Handelsagentur, 1. Fichtegasse 2.

**3. Dezember 1925.**

Aust Anton, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand Nr. 20. — Bergner Hedwig, Verschleiß von heßen Würsten und Gebäd, 10. Columbusmarkt. — Blaschel Therese, Verkauf von Geflügel, 18. Joh. Nep. Vogl-Platz, Stand 18. — Blazek Josef, Handel mit Schuhwaren und deren Zubehör, 13. Mittisgasse 34. — Brenner Johann, Wirtsgewerbe, 17. Leitermayergasse 4. — Ebenzer Solvaywerke, Verein für chemische und metallurgische Produktion, Solvay & Komp., Zweigniederlassung der in Ebenzer befindlichen Hauptniederlassung für die fabrikmäßige Erzeugung von Ammoniakfoda, 1. Schenkenstraße 8-10. — Felsleitner Karoline, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, Verleihung derselben sowie Verkauf von Haus- und Küchengeräten und Spielwaren, 15. Schweglerstraße 56. — Fleck Ludwig, Bäcker-gewerbe, 12. Arndtstraße 72. — Franci Urfula, Lebensmittelhandel, 9. Sahn-gasse 6. — Franl Heinrich, Verschleiß von Innereien und Koppfleisch, 16. Brunnenmarkt, Stand Nr. 318. — Franl Alexander, Handel mit Textil-, Kurz-, Wirt- und Partiewaren, 18. Messerschmiedgasse 36. — Goldberger Etelka, Modistengewerbe, 2. Ausstellungsstraße 1. — Groyer Rosa, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel, 16. Habichergasse 41. — Hahn & Krömer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Fournieren, Hartholz und einschlägigen Tischlermaterialien, 16. Dampfbadgasse 7. — Hampel Stephanie, Vitörzeugung auf altem Wege, 18. Rührhoferstraße 6. — Protokollierte Firma Wenzl Hartl Holzkonstruktionsbaugesellschaft, Zimmermeistergewerbe, 19. Sieveringer Straße 2. (Das Weitere folgt)

**Bedeutende Brennmaterialersparnis**

erzielen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamino.

Prospekte sendet kostenlos 1638

Automaten-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 28-3-51

Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Ö. — Export nach allen Staaten

Gewerzl. geschützte Schutzmarke.

**Holztränkung**

**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpfaster - Leitungsmaste Eisenbahnschwellen**

1627

**ALBRECHT MICHLER**

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien

1505 Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassaderenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

**Bauunternehmung**

**B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny**

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten, Adaptierungen, Renovierungen aller Art, Gas- und Wasserleitungseinrichtungen, Sanitäre Anlagen, Kanalisierungen, Gußrohrlegungen, Solide Ausführung, Kürzeste Bauzeit, Kulanteste Bedingungen.

1677

**„NAFRA“**

**Brems- u. Kupplungsbelag**

Preislisten auf Verlangen.

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1702

**Vaterländische Baugesellschaft A.-G.**

Telephon 67-5-60 Serie Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 Telephon 67-5-60 Serie

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstraße 19, Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

1688

**1873 - 1925**

**WASSERMESSER :: GASREINIGUNGSMASSE**

**A. C. Spanner'sche Wassermesserfabriks-Gesellschaft m. b. H.**

Wien, XI/1. Telephon Nr. 99-3-26.

1689

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

1633

**„Universale“ Bauaktien-gesellschaft**

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

**Alle Hoch- und Tiefbauten!**

1628

**Aktiengesellschaft für Textilindustrie**

**Osterr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.**

Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

Uebernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.

Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen.

1488

# A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk **Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15** Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6  
 1597  
 Telephone Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608  
 Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

## C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1588 TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmeldeiserne Füllungsöfen

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

## Aufzüge — Kassen

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1. 1586

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

## TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

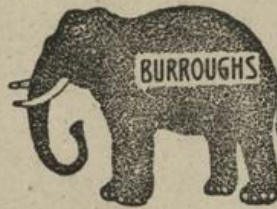
Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1622

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Walfischgasse 12.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

## Draht-Gitter - Zäune Einfriedungen

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr 1472b

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 // Telephon 20-1-41, 20-1-42

## AUSTRIA Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.

(Vormals: Hagspiel & Komp., Ges. m. b. H.)

Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2. 1407 Tel. 51-109.

Filiale: Innsbruck, Andreas Hofer-Strasse Nr. 23.

## Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmotoren, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Österr. Patent

## „HARDNER“ STAHL-BETON

Name gesetzlich geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1660

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Kismot Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon Nr. 41-83

**Für Weihnachten!**

**GÖC-**  
**WARENHÄUSER**

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neulerchenfelder Straße 73. XX. Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im Burgenland. Sleggitz, Zeile 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

**Echsenbacher Granitgewerkschaft**

Gesellschaft m. b. H. 1465

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.  
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Behrens, Wolfegg u. Sparsbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.  
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

**GRANITWERKE**  
**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufden, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen 1545

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18  
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe:  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

**GASMESSER** nasse u. trockene **MESSER**

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. 1525

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Telephon-Nummern:  
13-5-80 und 14-3-53.

**Oesterr. Industrierwerke**  
**Warchalowski, Eissler & Co.**

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer  
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)

Kupferschmiedearbeiten aller Art

Reservoirs u. Rohrleitungen  
Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer

Emailgeschirr  
Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie  
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 37

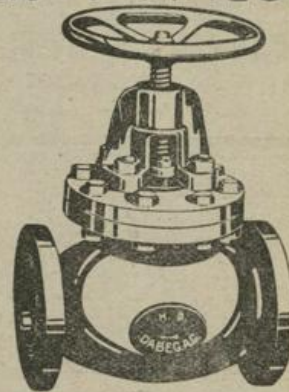
**Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre**

**HOCHDRUCK-  
DAMPF  
ARMATUREN**  
AUS STAHLGUSS



**•DABEG• MASCHINENFABRIKS**  
A.G.  
WIEN VI. Wallgasse 39 • Tel. 9497.

1437

# ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

## WIEN X-ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Holzbearbeitungsmaschinen  
 Metallbearbeitungsmaschinen  
 Kompl. Schlachthauseinrichtungen  
 Straßenreinigungsmaschinen  
 Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner  
 Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)  
 Gasgeräte, Gasherde  
 Kanalgitter, Schachtdeckel etc.  
 Klosettspülapparate, System Oewa  
 Eisengießerei  
 Eisenkonstruktionen  
 Appreturarbeiten.

1688

## „STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5-15 Serie

KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87

# SKF

KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN  
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.WIEN  
I., KOLOWRAT-  
RING NR. 14  
Tel. 72-3-70, 72-4-70

# Securitas

FEUERSICHERE  
 BENZIN-  
 LAGERUNGEN  
 KEIN SCHUTZGAS  
 SÄTTIGSTER BETRIEB  
 BILLIGSTER BESUCH U. PROSPEKT KOSTENLOS  
 INGENIEUR

1443

Perkeo

FEUERSCHUTZ  
UNTERNEHMUNG  
GESELLSCHAFT M. B. H.  
WIEN XX  
DONAUESCHINGENSTRASSE 20  
TELEPHON 43-0-56 SERIE

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akumulatoren

für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung. 1489

Akumulatoren

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19  
für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,  
 Gartendekorationen,  
 Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-59